

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

17.7.1854 (No. 193)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 193.

Montag den 17. Juli

1854.

Bekanntmachungen.

Präklusivbescheid.

imml.
In der Sankt des Rheinischhofwirths Emil Unger von hier werden Alle, welche heute ihre Ansprüche nicht angemeldet haben, von der vorhandenen Sanktmasse ausgeschlossen.

W. R. W.

Karlsruhe, den 11. Juli 1854.

Großh. Stadtamt.

Reinhard.

Erbovladung.

3.
Der vor mehreren Jahren nach Amerika ausgewanderte Doctor medicinae Peter Wilhelm Kaufmann von Heidelberg wird hiermit aufgefordert, sich zur Empfangnahme seines in 318 fl. 49 kr. bestehenden Erbtheils aus der Verlassenschaft seines Bruders, des Großh. Revisors Franz Wilhelm Kaufmann in Karlsruhe, binnen 3 Monaten um so gewisser dahier zu melden, als derselbe sonst lediglich Denjenigen zugewiesen würde, welchen er zukäme, wenn der Vorgesagte zur Zeit des Erbfalls nicht am Leben gewesen wäre.

Karlsruhe, den 13. Juli 1854.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard.

Müller.

Accordbegebung.

imml.
Nr. 1039. Die für die Jahre 1854 und 1855 genehmigten Bau-Unterhaltungs-Arbeiten an den hiesigen Central-Staatsgebäuden werden Freitag den 21. Juli, Nachmittags 3 Uhr, auf der Kanzlei Großh. Generalstaatskasse im Steigerungswege öffentlich in Accord gegeben.

Man ladet hiezu die betreffenden Gewerbe, als: Maurer, Zimmerleute, Schreiner, Lüncher, Glaser, Schlosser, Blechner, mit dem Bemerkten ein, daß die Voranschläge bei unterzeichneter Stelle zur Einsicht aufgelegt sind.

Karlsruhe, den 15. Juli 1854.

Großh. Bezirks-Bauinspektion.

E. Kuenzle.

Accordbegebung.

imml.
Nr. 1040. Die für die Jahre 1854 und 1855 genehmigten Bau-Unterhaltungs-Arbeiten an dem Landamtsgebäude und dem Rathhausthurm dahier werden Freitag den 21. Juli, Vormittags 8 Uhr, auf dem Bureau Großh. Hauptsteueramts im Steigerungswege öffentlich in Accord gegeben.

Man ladet hiezu die betreffenden Gewerbe, als: Maurer, Zimmerleute und Anstreicher, mit dem Bemerkten ein, daß die Voranschläge auf dem Bureau der unterzeichneten Stelle eingesehen werden können.

Karlsruhe, den 15. Juli 1854.

Großh. Bezirks-Bauinspektion.

E. Kuenzle.

Auktionsanstalt von F. Schreiber,

Kasernenstraße Nr. 7.

imml.
Mittwoch den 19. d. M., Vormittags 9 Uhr anfangend, wird eine Fahrnißversteigerung abgehalten, bei welcher unter anderm goldene Uhren, Kleidungsstücke, Schreinwerk, Betten, 1 Kanapee, Bilder unter Glas und Rahmen und verschiedener Hausrath u. vorkommen.

Gegenstände zur Mitversteigerung können noch bis zum Dienstag den 18. d. M., Vormittags, bei uns abgegeben werden.

Wohnungsanträge und Gesuche.

by. Becher.
Erbprinzenstraße Nr. 16 ist der dritte Stock, bestehend in 6 Zimmern, nebst Zubehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im untern Stock.

by. Mayer.
Hirschstraße Nr. 4 ist eine neu hergerichtete Wohnung mit 5 Zimmern, Küche, großem Keller, 2 Speicherkammern und Antheil am Waschhaus sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Erbprinzenstraße Nr. 13.

by. Schwind.
Karlsstraße Nr. 11, nächst der Münze, sind im mittlern Stock 7 Zimmer, 2 Küchen und Zubehör an eine oder zwei stille Familien auf den 23. Oktober, und ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. August zu vermieten.

*imml. Sonntag
u. Montag.*
Langestraße Nr. 74 (Marktplatz) ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkof, Küche, nebst Zubehör auf den 23. Oktober zu vermieten; ebendasselbst sind 2 Zimmer sogleich oder auch später zu beziehen.

imml.
Langestraße Nr. 175 A., bei Kaufmann B. Höber, jun., ist die belagte oder der vierte Stock, jede Wohnung aus 6 ineinandergehenden heizbaren Zimmern, Alkof, 2 Mansarden, Küche, Keller und Holzraum u. zu vermieten.

*3. by. Baulz.
Millwaf.*
Lyceumstraße Nr. 6 ist im zweiten Stock ein Logis von 3 Zimmern, Küche und Zubehör sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten; ebendasselbst sind zwei Zimmer sogleich zu beziehen. Nähere Auskunft Herrenstraße Nr. 25 im zweiten Stock.

Köfle. by

Waldstraße Nr. 61 ist im obern Stock ein freundliches Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres in dem Hause selbst im untern Stock.

Willstätter. by

Bähringerstraße Nr. 42 sind zwei Wohnungen, die eine auf die Straße und die andere in Hof gehend, von je 2 bis 3 Zimmern sammt allen Zugehörden auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst eine Stiege hoch zu erfahren.

Löw. Kloburger Nr. 3.

Zirkel (vorderer) ist ein freundliches Logis im Hintergebäude von 4 Zimmern und Küche auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen Langestraße Nr. 48 im zweiten Stock.

Kreyer. 3. by

Zirkel (innerer) Nr. 10 ist auf den 23. Oktober ein Logis im zweiten Stock, bestehend in 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller, Kammer etc., zu vermieten und das Nähere Langestraße Nr. 133 zu erfahren.

Schumacher. by

Zirkel (innerer) Nr. 11 ist ein neu hergerichtes Logis im zweiten Stock von 7 ineinandergehenden, geräumigen Zimmern, 1 Alkof, 2 Dachkammern, schöner Küche, großem Keller, nebst allen weitem Erfordernissen, wozu auch noch große Stelllung gegeben werden kann, sogleich oder später zu vermieten.

Justiz. Montag.

In dem von Haber'schen Hause ist auf den 23. Juli oder auch 23. Oktober ein Logis, zwei Treppen hoch, zu vermieten, größtentheils auf die Langestraße gehend, bestehend in 6 Zimmern, Küche und allen sonstigen Erfordernissen. Nähere Auskunft erteilt der Portier des Hauses in den Vormittagsstunden zwischen 9 und 11 Uhr.

Peterohn. 3. by

Zimmer zu vermieten.

In der Langenstraße Nr. 193 ist im dritten Stock ein gut möbirtes Zimmer mit Alkof, auf die Straße gehend, sogleich oder auf den 1. August zu vermieten.

Stumpf. by

Zimmer zu vermieten.

Ein auf die Straße gehendes Zimmer ist mit oder ohne Möbel auf den 1. August zu vermieten: alte Herrenstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

Imml. t. Hinter.

Vermischte Nachrichten.

Pöckler. by

(2) [Dienst Antrag.] Ein Küchenmädchen, welches brav und fleißig und mit guten Zeugnissen versehen ist, findet sogleich eine Stelle. Wo? sagt das Kontor dieses Blattes.

Zum Zerstörungs Hof.

Barbara Veith, by

Stellegesuch. Eine Person mit guten Zeugnissen versehen, die noch nie hier in Kondition war, wünscht eine Stelle bei Kindern oder als Pflegerin bei Kranken, was sie schon während 4 Jahren besorgt hat. Zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

im Größ. z. Hof.

Imml.

Museum. Billardverkauf.

Ein noch im brauchbaren Zustand befindliches Billard ist um billigen Preis zu verkaufen. Liebhaber wollen sich an den Hausmeister des Museums wenden.

Kanapeeverkauf. In der Bähringerstraße Nr. 96 ist ein Kanapee um billigen Preis zu verkaufen. Näheres im untern Stock.

Imml. m. w. g. L. Gräß.

Privat-Bekanntmachungen.

Wir zeigen unsern verehrlichen Abnehmern an, daß wir die Preise unseres Kunstmehl's und Gries in unserm Lager bei

Imml.

Kaufmann **Christian Niempy** in Karlsruhe herabgesetzt haben, und laden daher zu zahlreichem Zuspruch ein.

Berg bei Stuttgart, den 11. Juli 1854.
Die Verwaltung der Königl. Kunstmühle.
Buckhardt.

Cirage Vernis.

Wie bisher befindet sich von dem schon längst als gut anerkannten **Pariser Stiefellack** ein Depot bei mir, und wird derselbe in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{8}$ Flaschen abgegeben.

Imml.

Conradin Haagel.

Anzeige.

Feinste weiße Kernseife, 1. Qual., in Kistchen von 12 $\frac{1}{2}$ Pfund à 18 fr. per Pfund, **roth marmorirte Kernseife, 1. Qual.** à 18 fr., in Kistchen von 12 $\frac{1}{2}$ u. 25 Pfund à 17 fr.,

Imml.

roth und grau marmorirte Kernseife, 2. Qual. à 16 fr., in Kistchen von 12 $\frac{1}{2}$ und 25 Pfund à 15 fr.,

roth marmorirte Seife à 12 fr., im Achtel à 11 fr.,

Sarzseife à 14 fr., im Achtel à 13 fr. empfehle ich in vorzüglicher Waare zur geneigten Abnahme bestens.

Die Seifen in Kistchen sind in passenden getrockneten Waschstücken und werden auf Verlangen Muster gratis abgegeben.

Wilh. Hofmann,
Karls-Friedrichstraße Nr. 17.

Gebr. Leder's
balsamische
Erdnußöl-Seife

wirkt höchst wohltätig, erweichend, verschönernd und erfrischt auf die Haut des Gesichts und der Hände,

u. 5mm. von 14. August 18. 1854

und ist daher besonders **Damen und Kindern** mit zartem Teint, sowie auch allen Denjenigen, welche spröde und gelbe Haut haben, als das neueste, mildeste und vorzüglichste tägliche Waschmittel zu empfehlen. — Diese Eigenschaften der **Gebr. Leder'schen balsamischen Erdnußöl-Seife** sind auch bereits seitens der Herren Aerzte in lobender Weise anerkannt und wird dieselbe à Stück mit Gebrauchs-Anweisung 11 fr., 2 Päckchen zusammen 21 fr., 4 Stück in einem Packet 36 fr. — nach wie vor nur **allein** verkauft bei **Karl Benj. Gebres** in Karlsruhe, Langestraße Nr. 139.

Französische Cattune

(Wasch- und Lufttucht)

bei

L. S. Leon Söhne,

Langestraße Nr. 169.

Anzeige.

Mitterstraße Nr. 4 wird Tischwein zu 12 kr. per Maas, vorzüglicher Rheinwein (rother) 1848 zu 1 fl. die Maas, wie auch alter Türkheimer Wein billigst abgegeben.

Von heute an wird **Jungbier** verzapft bei

Ch. Glasner, Bierbrauer.

Museum.

Mittwoch den 19. d. M. findet im Gesellschaftsgarten von 5—8 Uhr Harmoniemusik und von 8—10 Uhr Tanzunterhaltung statt.

Bei ungünstiger Witterung beginnt die Tanzunterhaltung schon um 7 Uhr.

Die Commission.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen evangelischen Gemeinde gestorben.

Den 3. Mai. Ein Mädchen, Vater Wilhelm Pfeiffer, Bürger und Tagelöhner, alt 2 Stunden.

Den 4. Jakobine, geb. Fleusbach, Ehefrau des Fabrikarbeiters Jakob Deuchler, alt 36 Jahre 10 Monate.

Den 4. Frhr. Friedrich v. Stetten, Großkammerherr und Forstmeister, alt 67 Jahre 11 Mon. 4 Tage.

Den 5. Karl Ludwig Baurittel, Postaspirant, alt 21 Jahre 3 Mon. 10 Tage.

Den 5. Karoline Grimm, ledig, alt 49 Jahre 7 Mon. 7 Tage.

Den 7. Elisabeth Schrott, Dienstmagd, von Einsheim, alt 38 Jahre 9 Mon. 23 Tage.

Den 7. Karl Ernst Cyper, Bürger und Bierbrauer, ein Chemann, alt 64 Jahre 29 Tage.

Den 8. Johann Christian Kiefer, Bürger und Maurerballer, ein Chemann, alt 67 Jahre 2 Mon. 18 Tage.

Den 10. Jakob Christoph, Vater Karl Reinhardt, Bürger und Bäckermeister, alt 4 Mon. 10 Tage.

Den 12. Eva Elisabeth, geb. Schalk, Ehefrau des Bürgers und Metzgermeisters Wilhelm Kiefer, alt 69 Jahre 10 Mon. 18 Tage.

Den 15. Gustav Leopold, Vater Christian Schlotterer, Bürger und Schneidermeister, alt 16 Jahre 6 Monate 10 Tage.

Den 15. Christine Katharine, geb. Rothweiler, Wittwe des Bürgers und Partikuliers Andreas Schnabel, alt 74 Jahre wen. 14 Tage.

Den 17. Elisabeth Margarethe, geb. Ritter, Wittwe des Bürgers und Schuhmachermeisters Christian Friedrich Bauer, alt 61 Jahre 4 Mon. 5 Tage.

Den 19. Johanne Ernestine, geb. Schüg, Wittwe des Oberfeldwebels Daniel Anton Degger, alt 61 Jahre 4 Mon. 5 Tage.

Den 19. Friederike Lisette, Vater Johann Georg Kühner, Polizeidiener, alt 16 Jahre 8 Mon. 20 Tage.

Den 21. Wilhelm Karl, Vater Wilhelm Helmle, Bürger und Schreinermeister, alt 6 Tage.

Den 22. Christian Balthasar Max, Vater Heinrich Schöffler, Bürger und Tagelöhner, alt 9 Jahre 5 Monate.

Den 24. Johann, Vater Karl Kiefer, Bürger und Landmann in Knielingen, alt 4 Jahre.

Den 25. Elisabeth Sophie, geb. Scheible, Ehefrau des Bürgers und Sattlermeisters Andreas Jenne, alt 49 Jahre 6 Mon. 6 Tage.

Den 29. Leopold, Vater Karl Jost, Großrechnungs-rath, alt 6 Jahre 1 Monat 16 Tage.

Den 29. Charlotte Wilhelmine, geb. Ewald, Ehefrau des Großgeneralmajors Wilhelm v. Kalenberg, alt 67 Jahre 10 Mon. 15 Tage.

Den 29. Friederike Wilhelmine, geb. Bard, Wittwe des Großkanzleiraths Karl Friedrich Siehne, alt 73 Jahre 3 Monate 13 Tage.

Den 29. Rosine Charlotte, geb. Daler, Wittwe des Großrechnungs-raths Jakob Friedrich Lacothe, alt 71 Jahre 7 Mon. 19 Tage.

Den 30. Friedrich Feiblin, Groß-Oberstleutnant, ein Chemann, alt 61 Jahre 11 Mon. 9 Tage.

Den 30. Christine Barbara, geb. Seeb, Wittwe des Groß-Stallbedienten Joseph Betsch, alt 56 Jahre 10 Mon. 23 Tage.

Frankfurter Börse am 15. Juli 1854.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisdor	10	45	Gold al Marco	378	—
Pistolen	9	37	Preussische Thaler	1	47½
ditto Preuss.	10	8½	5 Franken Thaler	2	21
Holl. 10 fl. Stücke	9	46	Hochhaltig-Silber	24	36
Rand-Ducaten	5	35			
20 Franken-Stücke	9	25½	DISCONTO		1¼%
Engl. Sovereigns	11	47			

Restauration von Kupferstichen.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit anzuzeigen, daß er fortwährend die Reinigung und Wiederherstellung selbst völlig beschmutzter und zerrissener Kupferstiche übernimmt. Die Restauration der Stiche erfolgt in jeder gewünschten Manier und nach einem dem Unterzeichneten eigenthümlichen Verfahren, welches den Erfolg unbedingt verbürgt.

Aufträge wollen gefälligst direkt hierher gerichtet oder unter Adresse im Kontor des Karlsruher Tagblattes abgegeben werden.

**J. Klenert, Stahl- und Kupferdrucker
in Heidelberg.**

mul.
Gräff.

mul.

mul.

mul.

mul.

mul.

5 mul.

14. August

18. August

mul.

bach.

mul.

ritter.

Schnitt

mul.

mul.

mul.

nam.

Freiwillige Feuerwehr.

Heute, Montag den 17. Juli rückt das ganze Corps zur gemeinschaftlichen Uebung aus. Die Compagnien versammeln sich an ihren betreffenden Feuerhäusern **Abends 6 Uhr.** Abmarsch am Marktplatz **präcis halb 7 Uhr.**

Das Commando.

L. Dölling.

L. Dänger.

Im Verlage der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu erhalten:

GRUNDRISS

DER

THEORETISCHEN CHEMIE

INSBESONDERE FÜR

ARTILLERIE- UND INGENIEUR-OFFICIERE

BEARBEITET

VON

DR. C. WELTZIEN,

Professor der Chemie und Vorstand des chemischen Laboratoriums an der
Grossherzoglichen Polytechnischen Schule zu Carlsruhe.

Mit 18 Tafeln und 40 in den Text eingedruckten Holzschnitten.

Preis 2 fl. 24 kr.**Fremde.****In hiesigen Gasthöfen.**

Darmstädter Hof. Herr Maute, Kfm. v. Weinheim. Hr. Weber, Kfm. v. Freudenstadt. Hr. Herrmann, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Daublin, Part. u. Hr. Zingelin, Bürgermeister von Haltingen. Herr Kliebert, Notar mit Frau v. Prag.

Erbprinzen. Herr Linden, Rent. a. England. Hr. C. Blut, Propr. v. Aschaffenburg. Hr. K. Blut, Propr. a. Preußen. Hr. Blantenhorn, Rent. v. Müllheim. Hr. v. Maier, Rent. a. d. Schweiz. Hr. Barthold, Kfm. v. Barmen. Hr. Wilmot, Rent. m. Fam. u. Hr. Bagshard, Rent. a. England. Frhr. v. Benningen, Kön. bayr. Kammerer m. Bed. v. München. Frau Send u. Frau Maier v. Basel. Hr. Baron v. Mengershausen, Rent. v. Berlin. Hr. Schwarzer, Kfm. v. Hamburg.

Goldener Adler. Herr Schnell, Bijoutier v. Pforzheim. Hr. Burchart, Gastw. v. Grünbach. Hr. Ernst, Kfm. von Hechingen.

Goldenes Kreuz. Hr. Baron v. Schmid m. Fam. u. Bed. v. Saaralb. Hr. Gaphelle, Fabr. m. Fam. und Bed. von Bremen. Hr. König, Pfarrer von Ottenheim. Hr. Diensbach, Part. m. Frau v. Stuttgart. Hr. Binder, Part. v. Bordeaux. Hr. Volker, Mechanikus mit Sohn v. Stuttgart.

Goldenes Lamm. Hr. Ruch, Kfm. von Kirchhofen. Hr. Hauffer, Part. v. Hannover.

Goldener Ochse. Herr Schneider, Kfm. v. Bremen. Hr. Bidel, Kfm. v. Zürich. Hr. Sies, Kfm. v. Bern.

Goldenes Schiff. Hr. Bertheimer, Kfm. v. Schopf-

loch. Hr. Eichtenfeld, Kfm. v. Magdeburg. Hr. Reichenberger, Dr. v. Schwabach. Herr Dinkelspiel, Hdm. von Gemmingen.

König von England. Hr. Kuhn, Kfm. v. Nimsingen. Hr. Hoffaker, Kfm. v. Bretten. Hr. Bel, Kfm. m. Frau v. Seelbach.

Pariser Hof. Herr Wagner, Kfm. mit Fam. von Pforzheim. Herr Michel, Ingenieur von Paris. Herr Schweizer, Kfm. m. Frau v. Zürich.

Roths Haus. Herr Spitzfaden, Weinhändler von Frankweiler. Hr. Belfer, Maurermeister v. Weissenbach. Hr. Kullmaier, Lehrer v. Berlin. Hr. Fischer, Kfm. m. Frau von Kolmar. Herr Pohl, Kfm. von Leipzig. Herr Walter, Notar v. Liebolsheim. Herr Jäger, Part. von Hamburg. Hr. Krummel, Vikar v. Bruchsal. Fr. Heil v. Stuttgart. Hr. Fabricius, Dr. v. Hamburg.

Weißer Bär. Hr. Schäfer, Part. a. Amerika. Hr. Weber, Kfm. von Basel. Herr Eichrodt, Partikulier von Strassburg.

Zähringer Hof. Hr. Sies, Kfm. v. Leipzig. Herr Stoffel, Kfm. v. Köln. Herr Ganot, Rent. von Paris. Hr. Bantle, Kfm. v. Mannheim. Herr Schneider, Kfm. v. Basel. Hr. Ditter, Kfm. v. Strassburg. Hr. Elben, Kfm. v. Stuttgart.

In Privathäusern.

Bei Oberlieutenant Dienger: Fräul. M. Dienger von Aarau. — Bei Fried. Gutsh: Hr. Philipp, Hauptlehrer v. Sundelfingen. — Bei Graf v. Broussel: Hr. Graf v. Sekendorf v. Stuttgart. — Bei Notar Sauer: Frau Bezirksförster Geres m. Sohn. — Bei Hoffattler Lipp: Fr. Gluck v. Sengenbach.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Lunzl.

Peter

Post
zum
Bart
im G.
von